

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde der DGH,

unser DGH-Jahreskongress im November 2023 steht unter dem Motto „Begegnung in Trance – Hypnose berührt“. Eine Begegnung im hypnotisch veränderten Bewusstseinszustand ist etwas ganz Besonderes: Zum einen ist unsere Aufmerksamkeit geschärft und fokussiert; zum anderen sind wir auch in gesteigertem Maße empfänglich dafür, uns von einer bildhaften Sprache berühren zu lassen. Bilder sind die Sprache des Unbewussten, sie erreichen den Körper als Träger der Gefühle und vollbringen etwas Wundervolles: Sie ermöglichen körperlich-emotionale Veränderung durch Worte. Während wir für Vieles im normalen Bewusstseinszustand oft nur schwer oder gar nicht zugänglich sind, öffnen wir uns Trance und begeben uns im ICH-freien Raum in Resonanz mit dem Gesprochenen. Eine solche gesteigerte Empfänglichkeit erfordert natürlich auch einen besonders behutsamen und kompetenten Umgang, weshalb die Hypnose auch nur in berufene Hände gehört.

Lassen Sie uns vom 16.-19.11.2023 wieder gemeinsam als ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und ZahnärztInnen, mit renommierten nationalen und internationalen ReferentInnen dieses Faszinosum der berührenden Begegnung in Trance erleben – wie immer natürlich in der bewährt kollegialen und stimulierenden Atmosphäre von Bad Lippspringe.

Fühlen Sie sich wieder persönlich eingeladen und herzlich willkommen.

Ihr



Dr. Klaus Hönig, Präsident der DGH

Yossi Adir, Israel
Hypnobreathing

Dipl.-Psych. Nicole Beck-Griebeling, Frankfurt

Begegnung mit dem Unbewussten:
Wenn der Körper spricht – für Kinder-Jugendliche und Erwachsene

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Walter Bongartz, Konstanz
Traditionelle Trancesprache und ihre Anwendung bei psychosomatischen Störungen

PD Dr. med. Katrin Breitbach, Lübeck
Einsatz von Hypnose bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Dr. med. dent. Sylvio Chiamulera, Bremen
Mentaltraining im Sport

Dipl.-Psych. Andrea Sonja Christoffel, Bonn
Therapeutische Beziehungsgestaltung in der Hypnotherapie

Dr. med. Tobias Conrad, A – Wien
Meditation, Trance und Hypnose: Heilverfahren, die uns berühren

Dr. med. dent. Peter Dünninger, Münchberg
Psychosomatik und Zahnmedizin

Dr. med. Azadeh Emami, Teltow
Hypnose – Dialog mit dem Unbewussten, Dialog mit dem Körper, Dialog mit den Krankheiten

Dipl.-Psych. Silvia Fisch, Coesfeld
„Stress? – Mit Hypnose geht's!“
Das Gruppenprogramm HypnoStressbewältigung

Ärztin Sabine Fruth, Amöneburg
Imaginäre Körperreisen nach Sabine Fruth: „Wie kann ich in Trance die Wirkmechanismen meines Körpers erkunden und verbessern?“

Dr. rer. hum. biol. Dipl.-Psych. Andrea Gruner, Lübeck
Berührung in Trance in der therapeutischen Arbeit mit Paaren

Dr. phil., MSc Peter Hain, CH – Zürich
Humor im Ernst: „Scham-los und Würde-los!“

Prof. Dr. med., Dr. rer. nat. Ernil Hansen, Regensburg
Texte für Menschen in Not

Dr. Woltemade Hartman, PhD, Südafrika
Polyvaltherapie, somatische Psychotherapie und Klinische Hypnose – Kreativ bei Traumafolgestörungen kombinieren: Ein Workshop mit vielen Demonstrationen

Dipl.-Psych. Dr. Klaus Hönig, Ulm
Hypnotherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie

Dipl.-Psych. Dr. Michael Hübner, Münzenberg-Gambach
„Best of ...“ Bewährte und liebgewonnene Strategien und Techniken aus über 30 Jahren Hypnotherapie

Dipl.-Psych. Dr. Agnes Kaiser Rekkas, München
Die Kunst der Suggestion in der Hypnose

Dipl.-Psych. Yvonne König, Ingelheim
Hypnotherapie berührt Körper-Geist+Seele all in one – Update your skills

Zahnarzt Sebastian Knop, Dortmund
Hypnose berührt: Atempacing, Anker, Armkatalepsie

Dipl.-Psych. Norbert Loth, München
Hypnose eine gute Wahl zur „Inneren Befreiung“

Dr. phil. Matthias Mende, A-Salzburg
Was ist, wenn ich meine Angst verliere? Hypnotherapeutische Ansätze zur Therapie von Angst- und Panikstörungen

Dipl.-Psych. Karl G. Möck, Darmstadt
Trance als Booster für das Selbstwertgefühl Wie kann das Hypnose-setting Angezweifelter zweifelsfrei machen?

Dipl.-Psych. Frauke Nees, Berlin
Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen!

Dr. med. Gisela Perren-Klingler, CH – Allschwil
Stress und Dissoziation im Burnout

Dipl.-Psych. Dr. Lars Pracejus, CH-Brunnen
Fortbildung Hypnotherapie - und dann? Ein Workshop für alle, die auf dem Schlauch stehen

Dipl.-Psych. Anke Precht, Offenburg
Seelisches Leid mit Hilfe des Körpers auflösen

Logopädin Clémentine Renoncet, - F- Dième
Co-Referent Zahnarzt Sebastian Knop, Dortmund
Hypnovoix® - von hypnotischer Stimme berührt

Prof. Dr. Dirk Revenstorf, Tübingen
Ketamin-augmentierte Hypnotherapie - mit Live Demonstration

Dr. med. Reza Schirmohammadi, Bonn
Ein leichter Einstieg in die faszinierende Welt der Hypnose

Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg
Beziehungen als wechselseitige Trance-Induktionen – wie wir uns hypnosystemisch gegenseitig in optimale, erfüllende Erlebnis-Prozesse einladen können (Bezogene Individuation)

Dr. med. Friedrich O. Stählin, Bernried
Durchs Unbewusste mit dem „Trance Train“ Refresher und Intensivtraining für strukturierte Arbeit in tiefen unbewussten Schichten

Dipl.-Psych. Marek Szczepanski, Berlin
Präziser als Worte. Professioneller Einsatz von Berührung in körperpsychotherapeutischer Praxis

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Teut, Berlin
Mit der Körpertambura in die Trance

Prof. Dr. med. Walter Tschugguel, A-Wien
Absichtslosigkeit und Hypnosephänomene

Dr. med. Alexander Delhaes, Starnberg
Hypnotherapeutische Bearbeitung von Traumata

Dipl.-Psych. Claudia Weinspach, Münster und Florian Schwartz, München
Begegne Deiner Lebensfreude – eine ressourcenvolle Spielwiese mit Hypnose zur Resilienzstärkung

Dipl.-Psych. Meike Wessling, Wentorf bei Hamburg
Ruhe für den aufgeregten Darm - hypnotherapeutische Behandlung von Patienten mit Reizdarmsyndrom

lic. phil. Patrick Wirz, CH – Zürich
Wege zu lustvollem Sex
Hypnosystemische Interventionen zur Steigerung des Begehrens und der Leidenschaft in der Sexualtherapie

Dipl.-Psych. Konstanze Wortmann, Unna
Den Körper als Schlafmittel nutzen

Der jährlich ausgerichtete Kongress bietet dem Fachpublikum aus psychologischen und ärztlichen Psychotherapeut/innen, approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen, Zahnärzt/innen und Ärzt/innen verschiedener Fachrichtungen neueste Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung und therapeutischen Innovationen auf dem Gebiet der Hypnose.

International anerkannte und hochkarätige Expert/innen geben Einblick in ihre Erkenntnisse und Erfahrungen aus langjähriger Forschung und Praxis in ihren Spezialgebieten zur Hypnose.

Schon seit langem ist der Kongress der DGH neben seinem Vortrags- und Workshopprogramm und der Gelegenheit zum qualifizierten Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Fachleuten auch bekannt für das Rahmenprogramm, welches viele Möglichkeiten der Entspannung und Regeneration bietet. Lassen Sie sich überraschen...

Tagungsort:

Best Western Park Hotel
Peter-Hartmann-Allee 4 • 33175 Bad Lippspringe



Anmeldung für Frühbucher

Bei **Anmeldung und Zahlung bis 31.12.2022** erhalten Sie **25,- Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr** und zahlen nur **€ 295,-*** (Nichtmitglieder € 385,-).

Reguläre Teilnahmegebühren:

€ 320,-* (Nichtmitglieder € 410,-) bei Zahlung bis 10.06.23

€ 370,-* (Nichtmitglieder € 460,-) bei Zahlung nach dem 10.06.23

*sowie Mitglieder der M.E.G., DGZH, SMSH, DGÄHAT und ESH

Rentner/innen, Studierende und Arbeitslose erhalten bei entsprechendem Nachweis 50 % Ermäßigung.

Bankverbindung:

Volksbank eG Nienburg

BIC GENODEF1NIN, IBAN DE76 2569 0009 6011 9900 00

Teilnahmegebühr bitte per Lastschrift einziehen

Verbindliche Anmeldung

Titel:

Vorname, Name:

Adresse:

Datum Unterschrift

Anmeldekarte bitte direkt im Tagungsbüro abgeben oder per Post senden an:

DGH Geschäftsstelle, Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld

Teilnahmebedingungen: Am Jahreskongress 2023 der DGH können den Mitgliedsvoraussetzungen der derzeit gültigen Satzung entsprechend folgende Berufsgruppen teilnehmen: Ärzt/innen, Diplom-Psycholog/innen bzw. Master in Psychologie, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen und Zahnärzt/innen sowie Studierende dieser Fachrichtungen nach dem ersten Vorexamen.

Anmeldung Anmeldefrist: Eingang der verbindlichen Anmeldung und Kursgebühr spätestens drei Wochen vor Tagungsbeginn (27.10.2023). Umbuchungen durch die Teilnehmer/innen sind nach Bearbeitung der Anmeldung nur möglich, wenn entsprechende Kapazitäten in den Workshops vorhanden sind. Bei Verhinderung an der Teilnahme werden Ihnen bis 8 Wochen vor Tagungsbeginn 50,- Euro, bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn 100,- Euro und bis 2 Wochen vor Tagungsbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnet. Für Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Erstattung der Kursgebühr; es kann jedoch ein/e Ersatzteilnehmer/in gemeldet werden. Für neu geworbene Teilnehmer/innen, die noch nicht als Interessent/in oder Mitglied bei der DGH geführt sind, gewähren wir der/dem Vermittler/in eine Gratifikation in Höhe von 100,- Euro. Formulare können in der Geschäftsstelle angefordert werden. Sollte die Veranstaltung durch unvorhersehbare politische oder wirtschaftliche Umstände oder durch höhere Gewalt abgesagt werden, insbesondere durch Auswirkungen des Corona-Virus, gibt es keinen Anspruch auf Schadensersatz.

... Ihre interdisziplinäre Fachgesellschaft für

- **Ärzt/innen**
- **Psychologische Psychotherapeut/innen**
- **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen**
- **Zahnärzt/innen**

zur Förderung und Erforschung von Hypnose und Hypnotherapie in Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin

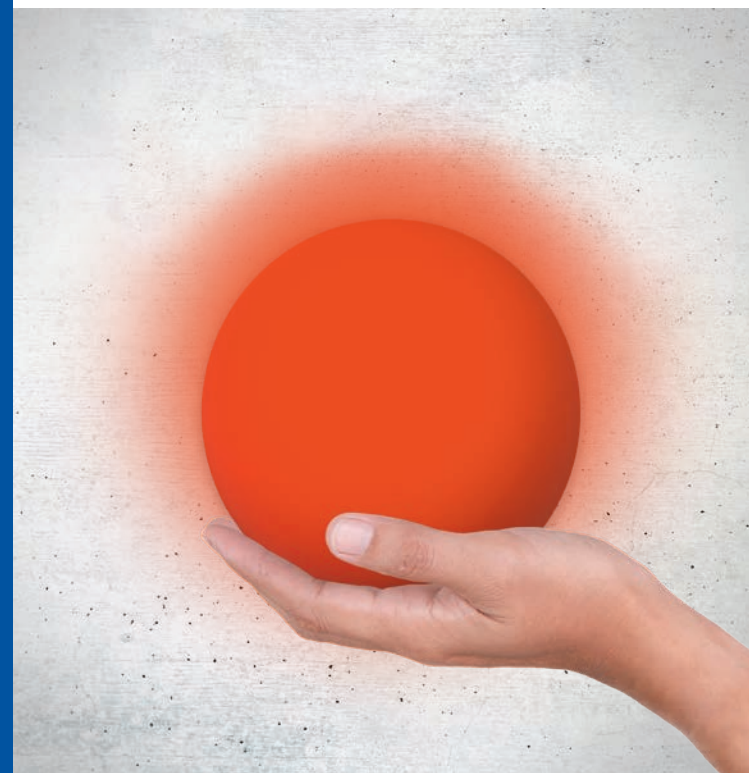
Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie e.V.

Geschäftsstelle der DGH

Daruper Str. 14 • 48653 Coesfeld
Telefon: 02541 880760 • Fax: 02541 70008
dgh-geschaeftsstelle@t-online.de
info@dgh-hypnose.de
www.dgh-hypnose.de

Volksbank eG Nienburg,
IBAN DE76 2569 0009 6011 9900 00, BIC GENODEF1NIN

Kongress 2023 Vorankündigung



Begegnung in Trance

HYPNOSE BERÜHRT

**BAD LIPPSRINGE
16.11. – 19.11.2023**

Vorträge und Seminare zur Anwendung von Hypnose und Hypnotherapie in Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin

Hypnose und Hypnotherapie

Durch **Hypnose** wird ein veränderter Bewusstseinszustand erzielt, der von tiefgreifenden physiologischen und psychischen Veränderungen begleitet ist, die unter anderem die Selbstheilungskräfte anregen und zur Beeinflussung von Schmerzen führen. Bereits in frühen Kulturen wurden diese veränderten Bewusstseinszustände zur Linderung und Heilung von somatischen und psychischen Beschwerden genutzt. Heute wird Hypnose mit großem Erfolg in vielen Bereichen der Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin angewandt.

Die moderne **Hypnotherapie** gilt als ein ressourcenorientiertes psychotherapeutisches Verfahren. Dabei wird das im Patienten vorhandene Reservoir an positiven Erfahrungsmöglichkeiten, latenten Bewältigungsstrategien und eigenen Stärken mit hypnotischen Techniken aktiviert und zur Bewältigung körperlicher und psychischer Probleme genutzt.

Hypnotherapie wurde im Jahre 2006 vom Wissenschaftlichen Beirat als eine wissenschaftlich begründete psychotherapeutische Methode anerkannt. Sie lässt sich sehr gut mit anderen therapeutischen Verfahren wie z. B. Verhaltenstherapie oder Tiefenpsychologie kombinieren.

Die **Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH)** ist der deutschlandweit einzige berufsübergreifende Fachverband von Psychologischen Psychotherapeut/innen, Ärzt/innen, Zahnärzt/innen und approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die praktische Anwendung der klinischen Hypnose auf allen Gebieten der Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin zu fördern.